



Pressemitteilung

2025 wird München zur deutschen Schachhauptstadt: Schachfestival vom 29. Mai bis 14. Juni

München, im Januar 2025 – Das Turnierprogramm des dritten Schachfestivals in München steht. Vom 29. Mai bis 14. Juni ist eine ganze Reihe von Wettbewerben geplant, einmal mehr unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister **Dieter Reiter**.

Höhepunkt wird das **Internationale Pfingst-Open vom 8. bis 14. Juni** sein, stark besetzt wie nie. Unter anderem der in München lebende Großmeister **Pavel Eljanov**, einst die Nummer sechs der Welt, wird mit von der Partie sein, ebenso der indische Großmeister **Leon Luke Mendonca**, der es als 18-Jähriger schon in die Top 100 der Welt geschafft hat. Die Anmeldung für die Wettbewerbe des Schachfestivals ist ab sofort möglich.

Das Schachfestival wird um eineinhalb Wochen vorverlegt, da kurz davor München Schauplatz der Deutschen Meisterschaften wird! Diese finden nach 125 Jahren wieder in der Landeshauptstadt statt. Mit diesen Spitzenereignissen kann der Titel Schachhauptstadt München beansprucht werden.

Auch darüber hinaus wird in München 2025 viel Schach gespielt. Der Reigen beginnt schon im Januar – am 25. Januar mit der „Schach-Mini-Olympiade“ für Anfänger und Freizeitspieler im ASZ Laim, gefolgt von einem Elo-Turnier für Profis und ambitionierte Amateure vom 31. Januar bis 2. Februar ebenfalls im ASZ Laim. Für potenzielle Mitspielerinnen und Mitspieler sind noch einige Plätze frei.



Das dritte Schachfestival München im Überblick:

29. Mai bis 2. Juni	Münchener Open im Kulturhaus Milbertshofen
1. Juni	Kinderturnier im Kulturhaus Milbertshofen
3. bis 7. Juni	Normenturniere im Salesianum
8. bis 14. Juni	Internationales Pfingst-Open im Gymnasium Moosach:
• 8. bis 14. Juni	A- und B-Turnier
• 8. bis 14. Juni	offenes Turnier
• 8. bis 14. Juni	IM-Turnier
• 8. bis 14. Juni	Seniorenturnier
• 9. bis 13. Juni	Jugend-Open nach Altersklassen
• 9. bis 13. Juni	Schachcamp
11. Juni	Münchener Blitz
12. Juni	Münchener Rapid

Das Feld des ersten Turniers, diesmal das Münchener Open wird stärker sein als bei der 2024er-Auflage. Berufstätige Amateure, die sich mit Spitzenkönnern des Sports messen wollen, brauchen nur zwei Urlaubstage, um am neunrunden A-Turnier für Spielerinnen und Spieler ab Elo 1900 teilzunehmen. Das siebenrunden B-Turnier (bis Elo 2000) lässt sich für Einheimische sogar absolvieren, ohne dafür Urlaub nehmen zu müssen.

Zwischen dem Auftakt-Open und dem Hauptturnier in Moosach liegen vier Tage. Das Schachfestival München bietet seinen Gästen in diesen Tagen eine Reise durch Bayern und Österreich, sodass sich auf Wunsch Schach und Urlaub kombinieren lassen. Die Alternative: noch mehr Schach! Die Normturniere ab dem 3. Juni im Salesianum stellen sicher, dass Gäste mit besonders großem Schachappetit drei Turniere am Stück spielen können. Das GM-Turnier ist schon ausgebucht, es wird ein zweites geben.



Den Abschluss und den Höhepunkt des Schachfestivals bildet traditionell das **Internationale Pfingstopen** mit dem stärksten Teilnehmerfeld (A-Turnier ab Elo 2000), dem größten Amateurturnier (B-Turnier bis Elo 2100), einem eigenen Seniorenturnier (ab Geburtsjahr 1965) und einem Jugend-Open in mehreren Altersklassen mit einem angeschlossenen Schachcamp für 25 Kinder. Der Verein wird die Teilnahme dreier Kinder sowohl am Turnier als auch am Schachcamp finanziell fördern.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Über den aktuellen Stand informieren stets die Website des Schachfestivals München und deren Kanäle in den Sozialen Medien.

Für die Dauer des Schachfestivals sind durchgehend Hotelzimmer reserviert. Sie lassen sich, so lange verfügbar, reserviert werden.

Mehr Infos:

www.schachfestivalmuenchen.de

Das Schachfestival München

Seine Premiere feierte das Schachfestival München 2023 mit drei Turnieren plus Rahmenprogramm. Vor der zweiten Auflage 2024 gründete das Organisationsteam den Trägerverein Schachfestival München e.V. und warb weitere Mitstreiter an, um das mehrwöchige Festival mit hunderten Gästen zur Tradition werden zu lassen. An potenziellen Mitspielerinnen und Mitspielern mangelt es nicht. Allein in München gibt es 35 Schachclubs mit etwa 2.250 Mitgliedern. Die Zahl der nicht organisierten Hobbyspieler liegt um ein Vielfaches darüber.



Bildzeilen

1: Der in München lebende ukrainische Großmeister Pavel Eljanov hat seine abermalige Teilnahme am Internationalen Pfingst-Open ab dem 8. Juni schon zugesagt. Der 41-jährige Schachprofi war lange Teil der Weltelite des Denksports. Er ist außerdem einer der anerkanntesten Trainer. | Foto: Sandra Schmidt

2: Der amtierende Deutsche Meister und Nationalspieler Dmitrij Kollars aus Bremen wird bei der Deutschen Meisterschaft 2025 in München wahrscheinlich versuchen, seinen Titel zu verteidigen. Womöglich wird er wenig später (wie 2024) beim Internationalen Pfingst-Open am Brett sitzen. | Foto: Katharina Reinecke/Deutscher Schachbund

3: Ein Quintett von Spitzengroßmeistern, darunter zwei deutsche Nationalspieler, teilte sich beim Pfingst-Open 2024 punktgleich den Sieg: (von links) Pavel Eljanov (Ukraine), Giga Quparadze (Georgien), Vladimir Fedoseev (Slowenien), Dmitrij Kollars (Deutschland), Frederik Svane (Deutschland). | Foto: Schachfestival München



Kontakt:

Richard Holzberger
Schachfestival München e.V.

richard@schachfestivalmuenchen.de
+49 1512 3553443

Team:
Swami Marimuthu
Laszlo Kovacs
Victoria Berdin
Dr. Stefano Merenda
Binay Agarwal
Sara Benischke